

1. Einleitung

Ich denke es gibt wohl drei Gründe wieso man den Rückwertsgang los werden möchte.

1. Störungsfreien Betrieb des Getriebes
2. Gewichtersparnis
3. Haltbarkeit des Getriebes

Das Getriebe des MTA hat bei mir bis ca. Tank 90 tadellos funktioniert. Danach kam es hin und wieder zu Störungen. Der Vorwärts- und Rückwertsgang wollte das eine oder andere mal nicht mehr einrasten.

Ich habe alles mögliche getestet und geprüft und konnte die Ursache nicht feststellen. Ich vermute aber es liegt wohl an der Schaltklaue. Wie dem auch sei, die Störung tritt wohl vereinzelt beim MTA auf und ist nicht bei jedem feststellbar.

Ich hab mich entschlossen den Rückwertsgang auszubauen. Also musste das Vorward only Kit her.

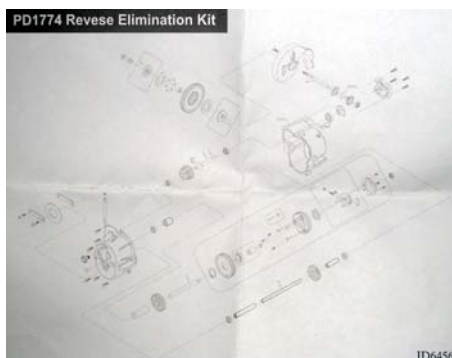
Bei TT heißt es Reverse Elimination Kit und ist über die Bestellnummer PD 1774 zu beziehen. Kostenpunkt ca. 14.00 €

2. Lieferumfang

Folgendes enthält das Packet:



1 x Explosionszeichnung



3 x Distanzhülsen



1 x Austauschwelle

1 x Verschlussstöpsel

für die Servoansteuerung

3. Montage

Dem Kit liegt zwar eine Explosionszeichnung bei, jedoch hat Thunder Tiger es versäumt die Schritte vor der Endmontage darzustellen. So ist ein wenig fummeln bzw. ausprobieren angesagt.

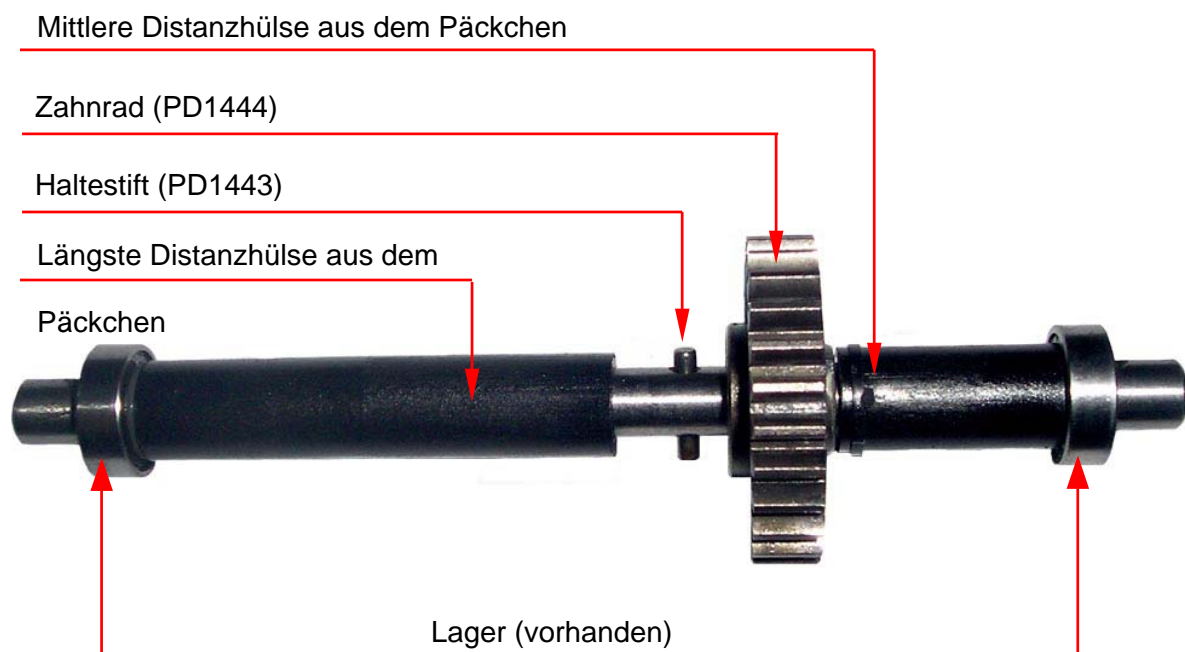
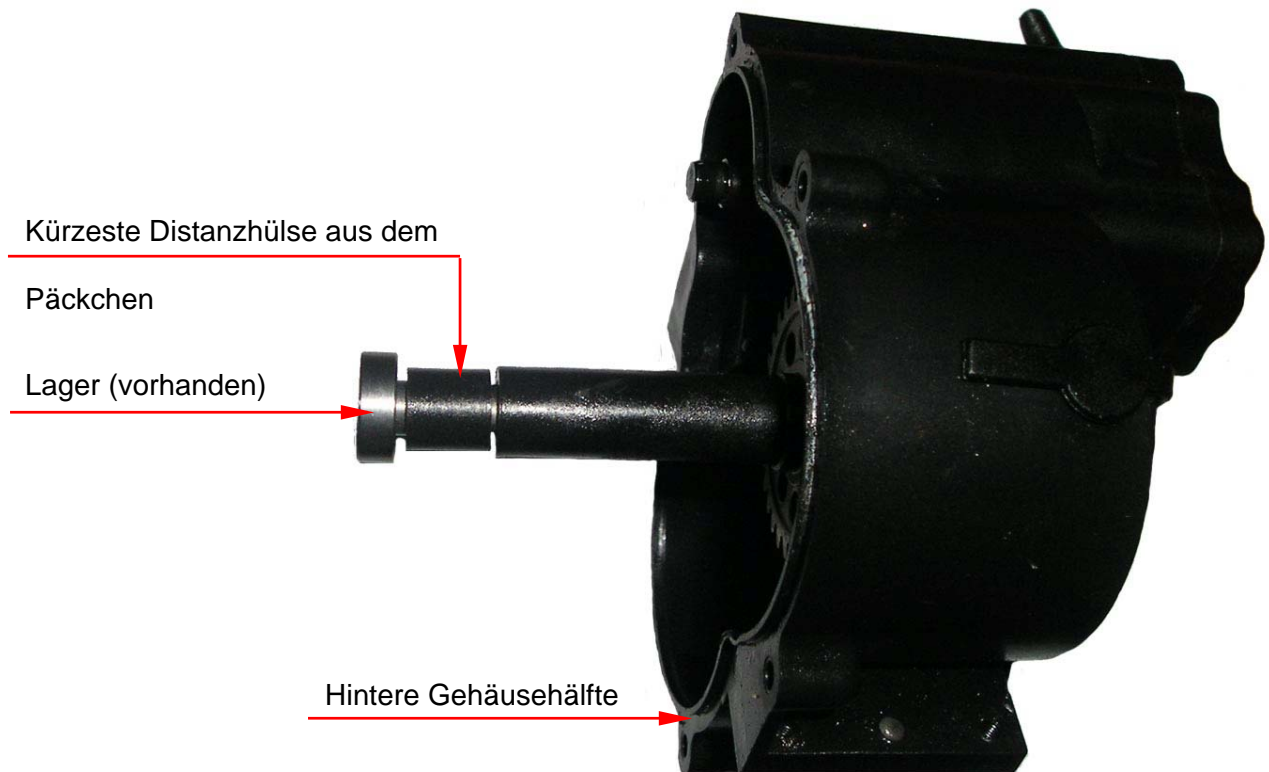
Einige Zahnräder fallen weg, andere werden weiter verwendet, Lager sind zu viel, ein Haltestift muss an einer Welle rausgemacht und in der neuen Welle rein gemacht werden usw. Also alles in allem etwas undurchsichtig gestaltet.

Wie das Getriebe ausgebaut wird, erspare ich mir an dieser Stelle. Ich denke das dürfte kein Problem darstellen.

Einbau in Stichpunkten:

- Getriebe ausbauen und öffnen (die beiden großen Gehäusehälften)
- Die unterste Welle herausnehmen
- Die Führungsteile (PD1533 und PD1451) einschl. der bei den Zahnräder (PD1444 und PD1449) in der vorderen Getriebehälfte ausbauen
- Aus der mittleren Welle den Haltestift (PD1443) entnehmen
- Auf die mittlere Welle die kürzeste Distanzhülse aus dem Päckchen stecken und das Lager drauf schieben
- Haltestift (PD1443) in das mittlere Loch der neuen Welle stecken
- Das ausgebaute Zahnrad (PD1444) von der kurzen Seite der neuen Welle aus drauf stecken, so das der Haltestift in das Zahnrad einklinkt.
- Mittlere Distanzhülse hinter das Zahnrad auf die neue Welle schieben. Im Anschluss das Lager drauf (falls es nicht in der Gehäusehälfte stecken geblieben ist)
- Die Lange Distanzhülse von der Vorderseite aus auf die neuen Welle schieben. Im Anschluss das Lager drauf
- Die neue Welle in eine Gehäusehälfte in das unterste Loch stecken. Die kurze Seite kommt nach hinten. (am besten ihr steckt die Wellen in die hintere Gehäusehälfte, das erleichtert den Zusammenbau)
- Die beiden Gehäusehälften zusammen stecken und sicher stellen das alle Wellen in die vorgesehenen Öffnungen anliegen. Alle Schrauben festziehen. Zum Schluss noch den Verschlussstöpsel von außen in die vordere Getriebehälfte (Öffnung Servoansteuerung) stecken. Ggfs. Den Stöpsel mit etwas Silikon oder Kleber sichern.
- Getriebe einbauen fertig !

4. Einbaufotos



5. Einbauteile die übrig bleiben

Die unten abgebildeten Teile sollten nach der Montage des Kits übrig sein.

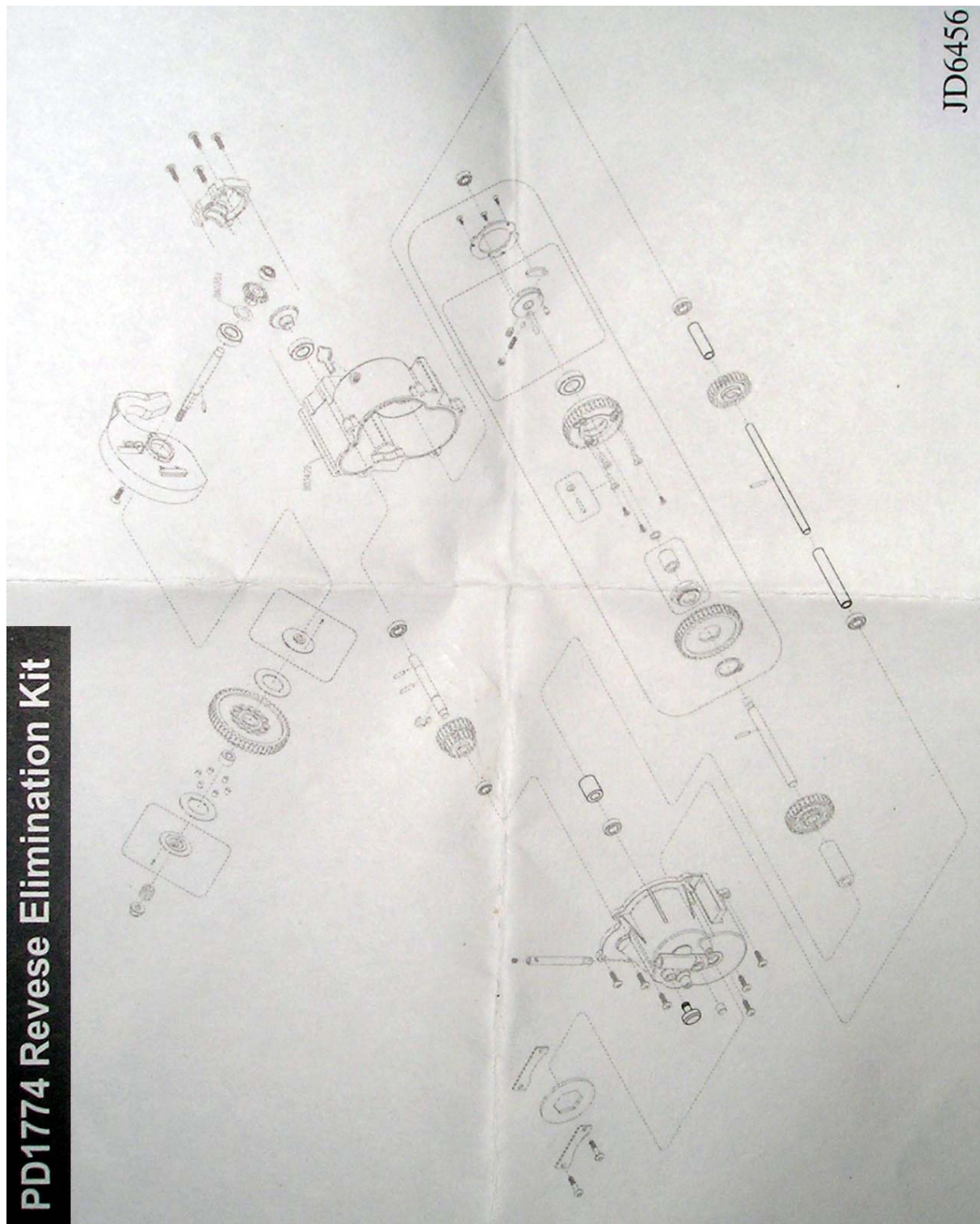


6. Gewichtsersparnis

Nach der Demontage des Schaltservos ist der MTA sage und schreibe 236 g leichter.



7. Explosionszeichnung



Für die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben und Schäden die beim einbauen des Kits auftreten, übernehme ich keine Verantwortung.

MfG

Springer@WW